

An den Vorsitzenden Ausschuss für Sport,
Kultur und Ehrenamt
Herrn Michael Söllheim
In Kopie an
Herrn Bürgermeister Christoph Becker
Rathausstraße 2
53332 Bornheim

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion Bornheim

Maria-Charlotte Koch
Fraktionsvorsitzende
Markus Hochgartz
Fraktionsvorsitzender

Fraktionsgeschäftsstelle
Servatiusweg 19-23,
53332 Bornheim
Tel.: +49 (22 22) 94 55 40
gruene@rat.stadt-bornheim.de
www.gruene-bornheim.de

Bornheim, 22. Juli 2024

Antrag zur Erstellung eines kommunalen Sportstättenentwicklungsplans

Sehr geehrter Herr Söllheim,
wir bitten den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des SKEA am
10.09.2024 zu setzen.

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt beauftragt die Verwaltung,

1. einen bedarfsgerechten kommunalen Sportstättenentwicklungsplan zu erstellen, der dem Erhalt, der Sanierung und dem Ausbau der Sport- und Bewegungsräume in Bornheim dienen soll.
2. Folgende Planungsparameter und Ziele sollen dabei berücksichtigt werden:
 - Erhebung und Bewertung der kommunalen Sportstätten (Turn- und Sporthallen, Bäder, Sportplätze, Leichtathletikanlagen etc.) und der Sportanlagen im öffentlichen Raum (Bolzplätze, Boule-Anlagen, Skateanlagen, Tischtennisplatten etc.)
 - Ermittlung des aktuellen Bedarfs an Sportanlagen anhand des tatsächlichen Sportverhaltens der Bevölkerung, der Bedarfe der Sportvereine und der Schulen
 - Ermittlung des mittelfristigen (Zeithorizont ca. fünf bis zehn Jahre) und Abschätzung des längerfristigen (Zeithorizont ca. zehn bis zwanzig Jahre) Bedarfs an Sportstätten
 - Kriterien gestützte Priorisierung von (Sanierungs-)Maßnahmen mit überschlägigen Kostenschätzungen
 - Berücksichtigung von Ökologie- und Umweltverträglichkeit der Maßnahmen, von zielgruppenorientierter Gestaltung sowie von Sicherheit und Barrierefreiheit der Sport- und Bewegungsstätten
 - Berücksichtigung der Entwicklung von Demografie, Gesundheitssport, Seniorensport, Trendsportarten und dem selbstorganisierten Sport
 - Beteiligung des BSV, der Vereine, von Fachleuten und Bürgerinnen und Bürgern bereits in der Frühphase der Planung

Sachverhalt: Sport im Wandel

Bedarfsgerechte Sport- und Bewegungsräume spielen eine große Rolle zur Förderung vielfältiger Erlebnis- und Entwicklungsmöglichkeiten, zur Stärkung der Gesundheit, Koordination und sozialer Gemeinschaft. Insbesondere das mittlerweile veränderte Sportverhalten von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen - sei es durch die COVID-Jahre, die demografische Entwicklung oder die starke Individualisierung der Gesellschaft - führt zu immer differenzierteren Anforderungen an den Leistungs-, Breiten- und Individualsport.

Daher brauchen wir auch für Bornheim ein Instrument wie die Sportstättenentwicklungsplanung, um den aktuellen Bedarf an Sportanlagen, Sportgelegenheiten und sonstigen Bewegungsräumen zu erfassen, den zukünftigen Bedarf verlässlich zu prognostizieren, Sanierungsmaßnahmen zeitnah zu planen, Flächen zu sichern sowie Standorte, Nutzungszeiten und finanzielle Ressourcen festzulegen.

Für die Grundlage der Bestandssicherung und Fortentwicklung der Sport- und Bewegungsräume in der Stadt ist es unverzichtbar, eine Bestandsanalyse der vorhandenen Sportinfrastruktur durchzuführen und auf dieser Basis gemeinsam mit den Nutzerinnen und Nutzern Ziele zu formulieren, die mit einem zielgerichteten und priorisierten Maßnahmenplan umgesetzt werden können.

Einzelmaßnahmen isoliert zu betrachten, soll damit in Zukunft vermieden und stattdessen ein Gesamtkonzept zur Priorisierung, Beratung und Entscheidung vorgelegt werden.

So sollen z.B. die demnächst fälligen Sanierungen der Kunstrasenplätze ihren Platz in dem mittelfristigen Sportstättenentwicklungsplan finden, um das rechtzeitige kommunale Handeln zum Erhalt und der Unterhaltung der Sport- und Bewegungsräume zu ermöglichen.

Besonders in Hinblick auf eine notwendige mittel- und langfristige Finanz- und Haushaltsplanung ist ein Sportstättenentwicklungsplan mit einer stetigen Kontrolle und Fortschreibung für Bornheim unerlässlich.

Über den Status der jeweiligen Maßnahmen soll regelmäßig im Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt berichtet werden.

Mit freundlichen Grüßen

Martina Fuchs, Andrea Gesell, Maria Koch, Karl-Heinz Nauroth, Joachim Vieritz und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen